Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum Ausgang der Wahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern

Berlin, 20. September 2026 - In Berlin und Mecklenburg-Vorpommern wurde am Sonntag gewählt. Dazu erklärt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst:

„Die Wahlergebnisse in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern verändern die politische Landschaft ein weiteres Mal: mit einem besonders starken Abschneiden der AfD in Mecklenburg-Vorpommern und einem starken Ergebnis von Linken und AfD in der Hauptstadt. Für die neuen Landesregierungen heißt es jetzt: Vertrauen schaffen, Investitionen anziehen und Wachstum ermöglichen.

Berlin hat eine starke Digitalwirtschaft und Gründerszene, muss aber bei Verwaltung und Infrastruktur nachlegen. Mecklenburg-Vorpommern hat bei digitaler Teilhabe und Infrastruktur gute Voraussetzungen, muss daraus aber mehr wirtschaftliche Dynamik entwickeln. Beide Länder stehen damit vor unterschiedlichen Aufgaben und beide müssen individuelle Prioritäten setzen und schneller ins Machen kommen.

Gerade Mecklenburg-Vorpommern muss nach dem starken Abschneiden der AfD ein offener und internationaler Standort bleiben. Nicht nur der regionale Tourismus, auch die digitale Wirtschaft braucht Fachkräfte aus dem In- und Ausland und Investitionen. Das gilt insbesondere auch für das Vorhaben, aus Mecklenburg-Vorpommern einen führenden Standort für Rechenzentren zu machen.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Sophie Vogt-Hohenlinde
Leiterin Public Affairs
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Ausgang-Wahlen-Berlin-Mecklenburg-Vorpommern***